

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1872

65 (23.12.1872)

Verordnungs-Blatt

der

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 23. Dezember 1872.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen. —

Sonstige Bekanntmachungen. Nr. 62233. B. Trennung des Postdienstes vom Eisenbahndienste. — Nr. 64512. B. Eröffnung neuer Bahnstrecken. — Nr. 64048. B. Gültigkeit der Retourbillete im Verkehr mit der Schweizerischen Nordostbahn. — Nr. 63505. B. Auswandererverkehr im Rheinischen Eisenbahnverband. — Nr. 62884. G. D. Veränderungsnachweisung gegen die Vereinskartenliste. — Nr. 64017. B. Directer Güterverkehr im westdeutschen Verbande. — Nr. 64019. B. Instrabirung der Güter nach und von Straßburg und Basel. — Nr. 64240. B. Lieferfristverlängerung für Gütersendungen nach Frankreich über Belfort. — Nr. 64020. B. Classificationsänderungen im belgisch-badisch-württembergischen Güterverkehr. — Nr. 62873. B. Ausfertigung der Frachtbriefe. — Nr. 65357. B. Frachtfreie Beförderung von Sendungen zur Unterstützung der Dfiseebeschädigten. — Dienstaachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Organisation.

Nr. 62233. B. Bei Großh. Bahnerpedition Krozingen, mit welcher eine Postexpedition vereinigt war, wurde der Postdienst vom Eisenbahndienste am 1. Dezember l. J. abgetrennt.

Bahneröffnung.

Nr. 64512. B. Nach einer Mittheilung der Central-Direction der k. k. privilegirten Böhmischen Nordbahn wird die 1,3 Meilen lange Linie Rumburg-Schluckenau dieser Bahn im Laufe des gegenwärtigen Monats dem Verkehr übergeben werden.

Personentransport.

Nr. 64048. B. Unter Hinweisung auf den Tarif für den directen Personen- u. Verkehr zwischen Stationen der badischen Staatsbahnen und der schweizerischen Bahnen vom 1. Juni 1871 und unter Bezugnahme auf die an die betheiligten Bahnämter gerichtete diesseitige Ueberdruckverfügung vom 30. April Nr. 20609. B. werden die Sta-

tionen, welche in directem Personen- u. Verkehr mit der Nordostbahn stehen, wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß Retourbillete nach Stationen der genannten Bahn nur eine eintägige Gültigkeit haben.

Nr. 63505. B. Im Einverständnisse mit den Verwaltungen des Rheinischen Eisenbahnverbandes werden die seit dem 1. Juli l. J. bestehenden ermäßigten Personen- und Gepäcckarten für Auswanderer ab Mannheim, Ludwigshafen und Weissenburg mit Wirkung vom 1. Januar 1873 an aufgehoben.

Die hierauf bezügliche Dienstanweisung Nr. 34 wird den betreffenden Dienststellen zur Kenntnißnahme bezw. zum Vollzuge zugehen.

Vereinskartenliste.

Nr. 62884. G. D. Die 3. Veränderungsnachweisung gegen die Vereinskartenliste vom 1. Oktober l. J. ist erschienen und wird behufs Berichtigung letzterer Liste k. H. den betreffenden Beamten und Dienststellen zugehen.

Gütertransport.

Nr. 64017. B. Zu dem vom 1. Oktober l. J. ab gültigen Tarif für den directen Güterverkehr im westdeutschen Verbands ist der 4. Nachtrag — Classificationsänderungen betreffend — mit Gültigkeit vom 15. Dezember l. J. zur Ausgabe gelangt.

Den betreffenden Verbandstationen wird von fraglichem Nachtrag die erforderliche Anzahl Exemplare zugehen.

Nr. 64019. B. Im westdeutschen beziehungsweise nordwestdeutschen Eisenbahnverbands ist eine Dienstanzweisung Nr. 44 beziehungsweise Nr. 18 — Instradierung der Güter nach und von Straßburg und Basel betreffend, zur Ausgabe gelangt.

Von fraglicher Dienstanzweisung wird den betreffenden Verbandstationen die erforderliche Anzahl Exemplare zugehen.

Nr. 64240. B. Die Kaiserliche Reichsbahn hat in Folge außergewöhnlichen Verkehrs die Lieferfristen für den Güterverkehr nach und von Frankreich über Belfort gemäß §. 12 des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands bis Ende Dezember l. J. um 4 Tage verlängert.

Nr. 64020. B. In der Waarenclassification: zum Tarif für den belgisch-badisch-württembergischen Güterverkehr vom 15. September 1869 ist der Artikel

„eiserne Wagenbestandtheile“
 („Ferrures de wagon“)

in Classe II D. nachzutragen.

Diese Classifications-Änderung hat mit Wirkung vom 15. November l. J. in Kraft zu treten.

Nr. 62873. B. Um vorgekommenen Mißverständnissen für die Folge zu begegnen, wird zu Ziffer 6 der Dienstvorschriften zum Vollzuge des Betriebsreglements, Abschnitt B, bemerkt, daß die damit vorgeschriebene vollständige Ausfüllung der Frachtbrieftabelle den Zweck hat, bei Sendungen nach unbekanntem, unbedeutendem oder gleichnamigen Orten einer unrichtigen Abfertigung oder Instradierung vorzubeugen.

In Fällen, wo über den Bestimmungsort einer Sendung und die einzuhaltende Route kein Zweifel bestehen kann, würde der Abmangel der nähern Bezeichnung der Abstoßstation und der Bahn, an welcher dieselbe liegt, oder der Route, über welche die Sendung zu gehen hat, keinen Grund zur Beanstandung der Annahme des Frachtbrieftables abgeben.

Nr. 65357. B. Im westdeutschen Eisenbahnverbands ist die Dienstanzweisung G de 1872 — frachtfreie Beförderung von Sendungen, welche zur Unterstützung der Ostseebeschädigten bestimmt sind, betreffend — zur Ausgabe gelangt. Unter Bezugnahme auf diesseitige Verfügung vom 13. Dezember l. J. Nr. 63577. B. (Verordn.-Bl. Nr. 64) werden daher die diesseitigen westdeutschen Verbandstationen angewiesen, bei derartigen Sendungen directe Kartirung in Anwendung zu bringen.

Von fraglicher Dienstanzweisung wird den betreffenden Verbandstationen die erforderliche Anzahl Exemplare unverweilt zugehen.

Dienstnachrichten.

Von den Candidaten, welche sich der im Monat November l. J. stattgehabten Assistentenprüfung für den Eisenbahndienst unterzogen haben, sind folgende unter die Zahl der Assistenten aufgenommen worden:

Johann Tröndle,
Gottlieb Alt,
Ferdinand Weyrether,
Friedrich Weber,
August Weber,
Hermann Kroß,
Carl Lehmann,
Robert Koswog,
Jakob Bossert,
Ludwig Düball,
Johann Landwehr,
Julius Münzer,
Adolf Gerhard,
Johann Kleindienst,
Johann Moser.

Ernannt wurden:

zu Bahnmeistern:

Stationsmeister Gottlieb Steiner,
Josef Zeil von Bohlbach;

zu Expeditionsgehilfen:

Cameralpraktikant Carl Konanz von Bretten,
Postgehilfe Heinrich Sohm von Grafenhausen.

Entlassen wurden:

Maschinenheizer Adam Schmitt VI., auf Ansuchen,
" Joh. Baptist Müller VI., auf Ansuchen.